

# Anschub von Inklusionsprojekten



Das bedeutet:

Wir wollen mit neuen Projekten Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen.

## Förderaufruf inklusive Projekte in Darmstadt

### Grußwort der Bürgermeisterin Barbara Akdeniz

Liebe Darmstädterinnen und Darmstädter,

Wir wollen Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen.

Das nennt man Inklusion.

Wir wollen neue Projekte zur Inklusion fördern.

Das heißt wir geben Ihnen Geld dazu.

Helfen Sie uns bitte dies zu verwirklichen.

Geben Sie ihre Ideen dazu an die Koordinierungsstelle inklusive Projekte weiter.

So leisten wir einen weiteren Beitrag zur inklusiven Stadt.

Ich lade Sie herzlich zur Mitarbeit ein.

Ihre

Barbara Akdeniz

## **Förder-aufruf**

### **„Anschub von Inklusions-projekten“**

#### **Koordinierungs-stelle inklusive Projekte**

Die Koordinierungs-stelle inklusive Projekte der Wissenschafts-stadt Darmstadt setzt sich im Bereich der Inklusion in Darmstadt ein.

Inklusion bedeutet:       Alle Menschen können teilhaben.  
                                      Niemand soll ausgeschlossen werden.

Mit dem „Anschub von Inklusions-projekten“ werden Projekte gefördert.

Das bedeutet:

Für diese Projekte möchte Sie die Stadt Darmstadt mit Geld unterstützen.

Diese Projekte helfen Menschen mit Behinderung.

Diese Projekte informieren alle über das Thema Inklusion.

Diese Projekte sollen auch die Gesellschaft zu dem Thema Inklusion aufmerksam machen.

#### **Was kann gefördert werden?**

- Einmalige Veranstaltungen
- andere Projekte und Initiativen

#### **Wer kann gefördert werden?**

- Eingetragene Vereine
- Verbände
- sonstige rechtsfähige Institutionen aus Darmstadt

#### **Wie kann gefördert werden?**

- Es gibt im Jahr insgesamt 20.000 Euro für die Förderung
- Die Ausgaben für 1 Projekt dürfen höchstens 2500 Euro sein
- Es darf nur 1 Projekt pro Jahr und Antragsteller gefördert werden

## **Was kann gefördert werden?**

Inklusive Projekte:

- Kurzfristige / einmalige Angebote
- Regelmäßige Angebote
- Unterstützende Angebote und Unterstützungsleistungen
- Qualifizierungsangebote: Das sind Angebote um sich weiter zu verbessern – zum Beispiel im Beruf.

## **Wie läuft das Antragsverfahren ab?**

- Es gibt eine jährliche Ausschreibung
- Jedes Jahr kann man einen Antrag stellen.
- Geförderte Projekte sind in dem Jahr der genehmigten Förderung umzusetzen

## **Welche Förderbedingungen gibt es?**

- Es gibt verbindliche Informationen zum Antragsverfahren und Förderbedingungen „Anschub von Inklusionsprojekten“
- Teilnahme an einer Evaluation ist verpflichtend
- Evaluation bedeutet:
- Das Projekt wird geprüft und bewertet.
- Zum Beispiel ob es nützlich oder machbar ist.
- Bei Verwirklichung des Projekts und bei der Öffentlichkeitsarbeit ist auf die Projektförderung hinzuweisen

## **Welche Unterlagen werden für die Antragsstellung benötigt?**

- Antragsunterlagen von der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Aussagekräftige Projektbeschreibung mit Finanzierungsplan
- Es kann eine finanzielle Unterstützung

mittels eines vereinfachten Antrags-/ Nachweisverfahrens beantragt werden

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Nähere Informationen über:

- Förderbedingungen
- Antragsverfahren
- allgemeine Informationen finden Sie unter:

[www.darmstadt.de](http://www.darmstadt.de)

### **Ansprechpersonen „Anschub von Inklusions-projekten“**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Büro für Sozialplanung

Koordination inklusive Projekte

Judith Peifer

Mail: [inklusion@darmstadt.de](mailto:inklusion@darmstadt.de)

Tel.: 06151 – 13 2160

Erreichbarkeit:

Montag bis Mittwoch